

# Living Memories

## Epilog geht online

Von abgemeldet

### Epilog:

Uruha zog ihn einfach mit sich und er kam heiß in ihm. Noch einmal stöhnte er ungehalten den Namen seines Liebsten und sein Körper bebte heftig.

Mit letzter Kraft zog er sich aus ihm zurück und ließ sich einfach neben ihm auf die Kissen fallen.

"Wow."

Sein Atem ging unregelmäßig und viel zu schnell für seinen Geschmack und noch immer tanzten bunte Sternchen vor seinen Augen, doch er war so glücklich wie schon lange nicht mehr. Seufzend kuschelte er sich an Kais verschwitzten Körper und küsste ihn sanft.

"Das kannst du laut sagen."

Er schmunzelte und drehte sich zur Seite, damit er Uruha anschauen konnte. Eine Hand legte er ihm auf die Wange und strich mit dem Daumen darüber.

"Ich liebe dich, Kouyou. Von ganzem Herzen."

"Ich dich auch, Uke Yutaka... Ich will dich wirklich nie mehr verlieren."

Er gab ihm noch einen kleinen Kuss, ehe er aufstand und zu seiner Schrankschublade tapste. Ihm war etwas eingefallen, was er noch unbedingt erledigen musste.

Schnell zog er die Schublade auf, kramte darin herum, bis er gefunden hatte, was er suchte und setzte sich wieder zu Kai aufs Bett, lächelte ihn liebevoll an und zeigte ihm seine Hand. An eben jener glitzerte im schwachen Sonnenlicht der Verlobungsring, welchen Kai ihm vor fünf Jahren geschenkt hatte.

"Ich hoffe, dass wir wirklich irgendwann mal heiraten, mein süßer Kai."

Verwirrt schaute er Uruha hinterher. Warum war er jetzt aufgestanden?

Doch als er wiederkam und ihm seine Hand hinhielt, wurde er rot und lächelte ihn an. Sein Blick blieb an Uruhas wunderschönen Augen hängen. Fast hätte er sich in ihnen verloren.

"Gibst du ihn mir mal kurz?", fragte er ihn vorsichtig.

Perplex sah er ihn an. Er hatte ihn sich doch gerade erst angesteckt. Wieso sollte er ihn gleich wieder ablegen?

"Ano... Aber nur ganz kurz, ja?", sagte er zögerlich und überreichte Kai den kleinen

Ring, welcher doch soviel für sie bedeutete.

Irgendwie kam er sich jetzt wieder so verloren vor ohne den Ring. Er wollte ihn eigentlich nie mehr abnehmen.

Bevor Uruha ihn wirklich vermissen würde, nahm er dessen Hand und schaute ihm tief in die Augen.

"Eigentlich ist der hier schon viel zu alt dafür, aber... mir bedeutet er wirklich viel. Ich hoffe, es stört dich nicht, dass du dieses alte Ding hast und keinen Neuen."

Vorsichtig schob er ihn wieder auf den Ringfinger und lächelte süß.

"Takashma Kouyou, willst du für immer mit mir zusammen sein?"

Bei diesen Worten wurde er rot, doch er meinte es ernst.

Uruha glaubte fast, dass ihm das Herz stehenbleiben würde. Hatte er sich gerade verhört? Oder hatte Kai ihm gerade sowas wie einen Heiratsantrag gemacht? Sein Herz schlug nun übermächtig hart und schnell in seiner Brust und seine Augen wurden von Tränen überschwemmt.

"Ja! Ja, das will ich!", schluchzte er und klammerte sich an Kai fest, als ob er ihn nie wieder auch nur einen Zentimeter weichen lassen wollte.

Er hatte seinen Kai nun wirklich wieder und das überwältigte ihn gerade. Er konnte sich einfach nicht mehr beherrschen.

"Ich liebe dich!", wiederholte er immer wieder wie einen Singsang.

Ein breites und mehr als glückliches Lächeln lag auf seinen Lippen. Jetzt würde sie nichts mehr trennen. Kai hatte seinen größten Schatz wieder. Und dieses Mal würde er ihn nie mehr hergeben. Viel zu sehr hatten sie gelitten, weil man sie getrennt hatte. Das würde er jetzt nie wieder zulassen. Uruha sollte nie mehr leiden, nie mehr ohne ihn sein.

Für ihn gab es jetzt nur eins. Und das war Uruha.

"Aishiteru mo..."

Auf diese süßen gehauchten Worte folgte ein langer, inniger Kuss und sie ließen sich gemeinsam in die weichen Kissen sinken.